

lichkeiten zur fürstlichen Residenz einrichten ließ. Seit 1765 war Ballenstedt Residenz der Herzöge von Anhalt-Bernburg und seit 1863 Witwensitz der Herzogin Friederike.

Sehenswürdigkeiten: Das auf einem Felsen gelegene Schloß mit dem am Abhange des Schloßberges sich ausbreitenden Schloßpark, von dessen Terrassenanlage aus sich eine prächtige Aussicht bietet.

Von Ballenstedt fast eben über 5,2 Rieder 2,5 nach

7,7. 234,2. **Gernrode.** 215. Das am Fuße des Stubenberges gelegene gegen 4000 Einwohner zählende anhaltische Städtchen wird als Luftkurort aufgesucht.

G.: Hotel Markgraf Gero, am Markt. Deutsches Haus, Am Markt. Ratskeller.

R.: Otto Geißler, Häuschenstraße 267.

B. u. Ö.: Geißler.

Geschichtliches: Gernrode, in frühester Zeit Geronisroth, später Gerenrot genannt, verdankt seine Entstehung dem großen Markgrafen Gero, der hier im Jahre 959 ein reichsunmittelbares Frauenstift gründete, das 1521 unter der Abtissin Elisabeth von Weyda protestantisch wurde, seine Reichsstandschaft aber bis 1614 behielt, in welchem Jahre es der Fürst von Anhalt einzog.

Sehenswürdigkeiten: Die Kirche St. Cyriaci, die ehemalige Stiftskirche, eine flach gedeckte dreischiffige Basilika aus dem 10. Jahrhunderte mit Querschiff, zwei runden Türmen und zwei Chören, von denen der westliche im 12. Jahrhunderte umgebaut worden ist. Der 1859 restaurierte romanische Bau gehört zu den merkwürdigsten Denkmälern mittelalterlicher Baukunst. — In ihr das Grabmal des Markgrafen Gero.

In $\frac{1}{4}$ Stunde ersteigt man von Gernrode aus den **Stubenberg** — 280 —, der eine höchst malerische Aussicht bietet. Oben das schon 1754 erbaute Stubenberg-Hotel und auf der westlich vom Hotel gelegenen Terrasse ein Bismarck-Gedenkstein.

Von Gernrode fast eben weiter über 1,4 Suderode 1,2 auf die Straße Quedlinburg—Güntersberge, diese r., nach 1,1 l. ab 2,5 Neinstedt und nun im Bodetale 3,0 nach

9,2. 243,4. **Thale.** 177. Das an der Bode am Eingange des Bodetales, das in seiner eigenartigen Schönheit und wilden Großartigkeit den Charakter des Hochgebirges zeigt und den Glanzpunkt des ganzen Harzes bildet, gelegene Dorf, überragt von den Höhen des Hexentanzplatzes und der Roßtrappe, ist das Ziel der meisten Harztouristen.